



AURO

Technisches Merkblatt

AURO Kalkcasein-Fliesenkleber Nr. 782

Werkstoffart/Verwendungszweck

Pulverförmiger, zementfreier Fliesenkleber auf Kalkcasein-Bindemittelbasis. Das im Lieferzustand pulverförmige Produkt wird mit Wasser zum gebrauchsfertigen Mörtel angerührt. Der Fertigmörtel dient zur Verlegung von Fliesen im Dünnbettverfahren auf verlegereifem Untergrund im Innenbereich. Für keramische Wand- und Bodenfliesen, Mosaik und Riemchen; nicht jedoch im wasserbelasteten Bereich von Feuchträumen (z.B. Dusche) und bei Fußbodenheizung. Auch für alkalische Untergründe ohne Neutralisation geeignet.

Zusammensetzung

Kalkhydrat, Korkmehl, -schrot, Borate, Kieselsäure, Silikate, Milch Casein. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Braun.

Auftragsverfahren

Vollflächig und gleichmäßig mit dem entsprechenden Zahnpachtel auftragen. Je nach Fliesengröße sind folgende Zahnpachtel empfehlenswert:

Kantenlänge der Fliesen	Zahntiefe
bis 50 mm	3 mm
über 50 bis 108 mm	4 mm
über 108 bis 200 mm	6 mm
über 200 mm	8 mm

Ansatz

Mischungsverhältnis: 2 Gewichtsteile Pulver auf 1 Gewichtsteil Wasser oder ca. 2,5 Raumenteile Pulver auf 1 Raumteil Wasser. Pulver in das Wasser einstreuen, klumpenfrei verrühren, bei größeren Ansätzen zweckmäßigerweise eine Bohrmaschine mit Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten reifen lassen, nochmals gut durchrühren. Ggf. je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit wenig Wasser auf gut verarbeitbare Konsistenz einstellen.

Trockenzeit bei Normklima (20 °C / 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Verarbeitungszeit (Topfzeit) ca. 2 Stunden, offene Zeit/Einlegezeit: ca. 5 - 20 Minuten, Aushärtezeit: nach ca. 72 Stunden belastbar, bis dahin schonend behandeln und mechanische Belastungen vermeiden.
- Verfugen: frühestens nach 3 Tagen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.
- Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes können sich außerdem Einlegezeit und Aushärtezeiten verändern.

Schüttdichte	ca. 0,85 g/cm ³ .	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	Im Verarbeitungszustand abhängig von der zugegebenen Wassermenge.	
Verdünnungsmittel	Wasser.	
Verbrauchsmenge	Ca. 1 kg Pulver/m ² , abhängig u.a. von Untergrund sowie Fliesengröße.	
Reinigungshinweise	Kleberflecken sofort mit Wasser entfernen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	
Lagerstabilität	Kühl und trocken lagern. Anbruchgebände wieder dicht verschließen Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebände ca. 1 Jahr.	
Verpackungsmaterial	Natronkraftpapier, Inneneinlage Polyethylen.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben..	
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unerschwingbar aufbewahren. Auf Grund des Gehalts an Weißkalkhydrat reagiert das Produkt alkalisch, ähnlich wie z.B. Kalk- oder Zementmörtel. Einatmen von Staub vermeiden, bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.	

Hinweise und Sicherheitsratschläge

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, optimale Verarbeitungstemperatur 16-20 °C.
- Zum Anrühren nur sauberes Wasser verwenden. Spuren von Schwermetallen (z.B. aus korrodierten Wasserleitungen) können zu Verfärbungen führen. Wasser ggf. lange laufen lassen, nur korrosionsbeständige Werkzeuge bzw. Gebinde verwenden.
- Zu beachten sind bei der Verarbeitung die DIN 18 352 (Fliesen- und Plattenarbeiten) sowie die DIN 18 353 (Estricharbeiten) und DIN 18157 Teil 1 (Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren). Außerdem beachten Sie bitte die Verlegehinweise des Fliesenherstellers.

AURO Nr. 782

- Pulver -

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Kalkcasein-Fliesenkleber Nr. 782

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Verlegereife Untergründe wie durchgetrocknete Putzflächen, Estriche auf Zement-, Anhydrit- und Magnesiabasis, Gipskarton- und Faserplatten; jedoch nicht im Naßbereich.

1.2 Geeignete Fliesenarten

Keramische Fliesen und Platten, Natursteinfliesen, Solnhofener Platten; Vorschriften der Fliesenhersteller beachten.

1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, trocken, eben, rißfest, saugfähig, sauber und fettfrei sein, bei Fußböden außerdem schwingungsfrei. Der Untergrund muß für Wasserdampfdiffusion offen sein, um eine Trocknung des Klebers zu ermöglichen.

2. VERARBEITUNGSHINWEISE

2.1 Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muß entsprechend der allgemeinen Untergrunderfordernisse (siehe Punkt 1.3) vorbereitet werden:

- Untergrund reinigen zum Beispiel durch Abfegen, Absaugen oder durch Abstoßen grober Verschmutzungen.
- Sinterhaut bzw. Bindemittelanreicherungen an der Oberfläche durch Abschleifen entfernen. Anschließend Schleifstaub gründlich abkehren, besser absaugen. Ggf. Probeklebung durchführen.

2.2 Grundbehandlung

- Eine Grundierung entfällt üblicherweise bei nach VOB verlegereifen Untergründen.
- Leicht sandende, stark oder ungleich saugende Untergründe und Anhydritestriche mit AURO Casein-Grundierung Nr. 721 grundieren.
- Die Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

2.3 Verlegen der Fliesen

- Die Vorschriften der Fliesenhersteller sind unbedingt zu beachten.
- Der Raum sollte trocken und temperiert (nicht unter 10 °C, optimale Verarbeitungstemperatur 16-20 °C) sein.
- Kleber nach Vorschrift anrühren, gleichmäßig mit der glatten Seite des entsprechenden Zahnpachtels (siehe Auftragsverfahren) auf den Untergrund auftragen und mit der Zahnseite abkämmen, dabei wird die aufgetragene Kleberschicht mit dem Zahnpachtel unter einem Anstellwinkel von 45-60 ° abgekämmt.
- Nur so viel Kleber aufbringen, wie innerhalb der Einlegezeit (ca. 5-20 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann.
- Das Kleberbett muß auf jeden Fall beim Verkleben noch feucht sein (Fingerprobe).
- Zugluft und direktstrahlende Wärmequellen vermeiden.
- Fliesen können ohne Abluftzeit in das Kleberbett eingelegt werden, gut andrücken und ggf. zurechtrücken (Korrekturzeit max. 10 Minuten).
- Bei Verklebungen im Wandbereich ggf. Fliesenkreuze einfügen, um gleichmäßige Abstände zu erhalten.
- Kleberflecken sofort mit Wasser entfernen.

2.4 Verfugen der Fliesen

- Fliesen frühestens 3 Tage nach der Verlegung mit geeigneter Fugenmasse verfugen (im Wandbereich z.B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329*)

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 01.11.2000, mit neuem Layout.

AURO